

Naturpigmente für Kunst?

Beitrag von „carla“ vom 4. Januar 2006 10:39

Etwas weniger blutig: Ich habe mit den 'Kreidezeit'farben (die Firma heisst so, die genaue Adresse müsste ich suchen, gibt's aber auch in Öko-Baubedarfläden) gute Erfahrungen gemacht.

Die Pigmente werden einfach im Wasser eingerührt, je nach Bedarf (eher 'waaserfarbe' oder für Wände etc.) mit Leimfarbe angedickt - fertig.

Ungiftig, die kleinen Pigmentdosen und ein Kilo Leimfarbenpulve reichen für Unmengen an fertiger Farbe, lassen sich auch gut mischen und decken passabel (meine SuS haben damit Steine bemalt).

viele Grüße!

carla